

Faust mal anders

Vom 18.03.-22.03.2019 fand am F.- A.- Brockhaus - Gymnasium eine Projektwoche unter dem Motto: "Forschendes Theater - Goethes Faust" statt.

In der Projektgruppe 11 sollte ein Legetrickfilm unter der Überschrift „Faust ein Wechselspiel“ entstehen und Plakate für den Legetrickfilm angefertigt werden.

Am ersten Projekttag, dem 18.03.2019, trafen wir uns um 08:00 Uhr im Raum A 201 des Gymnasiums. Die Projektgruppe bestand aus Schülern der Klassen 6 bis 9 und den Projektgruppenleitern Frau Michael und Herr Forster. Außerdem war noch eine zusätzliche Helferin aus der 11. Klasse dabei.

Wir teilten uns zuerst in 4 Gruppen auf und besprachen, wie wir vorgehen wollten. Jede Gruppe bekam eine Aufgabe zum Herstellen des Legetrickfilms (Vorspann/Abspann, Paperdolls, Hintergründe und Technik). Ich wurde gemeinsam mit Ena, Pauline, Nelly, Sarah und Daniela der Gruppe Vorspann und Abspann zugeteilt.

Zuerst haben wir von Frau Michael selbst gebackenen Kuchen gegessen (sehr lecker) und uns dazu ein Hörspiel zu Faust angehört, um die Geschichte besser verstehen zu können. Anschließend machten wir uns Skizzen und sammelten Ideen.

Am Dienstag gelang es uns, den Vor- und Abspann schon fertig zu gestalten und die Plakatideen zu sammeln.

Der Vorspann und der Abspann zu unserem Legetrickfilm konnte am Mittwoch fertig gedreht werden, indem wir ganz viele Fotos zusammen mit der Technikgruppe gemacht und die ganzen Requisiten immer wieder ein Stück bewegt haben. Den Hauptteil des Legetrickfilms übernahmen die Gruppe „Paperdolls“, die Hintergrundgruppe und die Technikgruppe. Wir hatten nun Zeit, die Gestaltung des Plakates zu beginnen.

Am folgenden Tag, am Donnerstag, trafen wir uns erneut in unserem Raum A 201, um das Plakat fertig zu stellen. Nachdem wir mit dem Ergebnis zufrieden waren, war es unsere nächste Aufgabe, einen Stempel zu basteln. Dieser Stempel sollte am Samstag, dem Tag der Präsentation, in der Schule als Stationsstempel dienen. Die drei übrigen Gruppen (Technik, Paperdoll und Hintergrundgruppe) fingen nun endlich an, den Hauptteil des Legefildes zu drehen.

Zum Abschluss fertigten wir am Freitag noch ein Projektstagebuch an. Die Tagebücher sollten dokumentieren, wie der Legetrickfilm entstanden ist. Die übrigen 3 Gruppen schafften es, den Legetrickfilm punktgenau am Freitag 12:00 Uhr fertig zu stellen und ihre eigenen Projektstagebücher anzufangen und zu beenden.

Abschluss der Projektwoche war die Präsentation der Arbeitsergebnisse am Samstag, dem 23.03.2019. Für uns bedeutete das die Vorstellung unseres Legetrickfilmes. In der Zeit von 9.30 Uhr-13.00 Uhr lief unser Film in unserem Projektraum A 201 in Dauerschleife über einen Beamer. Dazu erklärten wir mit den Projektstagebüchern und Utensilien den Gästen, wie wir den Film gefertigt haben. Außerdem konnten die Besucher Malvorlagen ausmalen oder die von der Arbeitsgruppe angefertigten Bastelbögen vom Film kaufen. Es gab insgesamt 7 Bögen, pro Bogen 1 Euro und wenn man alle 7 gekauft hat 5 Euro. Unsere Stempel verteilten wir auch.

Samstag gegen 13.00 Uhr war die Projektwoche leider schon wieder zu Ende. Die Woche verging wie im Flug. Wir verbrachten interessante Tage mit Kunst und Faust. Ich und wahrscheinlich auch die meisten anderen wünschen uns, dass nächstes Jahr wieder eine Projektwoche veranstaltet wird....